

Internet campanaire = Glocken auf Internet

Autor(en): **Friedrich, Andreas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Campanae Helveticae : organe de la Guilde des Carillonneurs et Campanologues Suisses = Organ der Gilde der Carilloneure und Campanologen der Schweiz**

Band (Jahr): **5 (1996)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-727310>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INTERNET CAMPANAIRE

GLOCKEN AUF INTERNET

Le "World Wide Web" (WWW) fait partie du réseau électronique global "Internet". Tout le monde peut aujourd'hui y accéder en se rendant dans un "Café Internet" - s'il ne dispose pas d'ordinateur personnel avec logiciel d'accès et de ligne téléphonique avec modem. WWW est assez simple à utiliser et a ainsi contribué à l'immense succès d'Internet ces dernières années.

Les informations mises à la disposition du grand public par des institutions et même des particuliers à travers ce réseau comprennent des textes, des images (souvent en couleurs) et même des enregistrements sonores. Leur utilisation est, pour l'instant, gratuite; seul la communication téléphonique est facturée. Toutes les informations obtenues à travers le WWW peuvent être copiées, écoutées ou imprimées à l'aide d'un équipement informatique approprié.

Actuellement, les adresses suivantes sur le WWW sont susceptibles d'intéresser l'amateur de cloches et de carillons (l'offre change continuellement) :

Das "World Wide Web" (WWW) ist Teil des weltumspannenden elektronischen Datennetzes "Internet". Jedermann kann heute darauf zugreifen, indem er ein "Internet Café" aufsucht - falls er nicht selbst über einen Computer mit einem entsprechenden Zugriffsprogramm und einen Telephonanschluss mit Modem verfügt. WWW besticht durch grosse Benutzerfreundlichkeit und hat Internet in den letzten Jahren zu seinem grossen Erfolg verholfen.

Die von Institutionen und auch Einzelpersonen über dieses Netz der Allgemeinheit zugänglich gemachten Informationen bestehen aus Texten, Abbildungen (auch farbig) und sogar Klangdokumenten. Der Zugriff auf solche Dokumente ist (vorläufig) kostenlos; man bezahlt lediglich die Telefongebühren. Alle Informationen können - falls man über die nötige Computerausrüstung verfügt - auch kopiert, abgespielt und ausgedruckt werden.

Für Glockenfreunde sind zur Zeit folgende WWW-Adressen interessant (das Angebot ändert sich laufend) :

a) *Généralités :*

a) *Allgemein :*

<http://www.hbdirect.com/0396/106/per12.html>

<http://www.trincoll.edu/carrill/carillon.html>

b) *Fédération mondiale du carillon (FMC) et Association néerlandaise du carillon (NKV) :*

b) *Weltföderation des Glockenspiels (WCF) und Niederländische Glockenspielvereinigung (NKV) :*

<http://snt.student.utwente.nl/~cbk/cbk.html>

c) *Guilde des carillonneurs de l'Amérique du Nord (GCNA) :*

c) *Gilde der Carillonneure in Nordamerika (GCNA) :*

<http://members.aol.com/gcna/>

d) *Grands carillons particuliers (la plupart en Amérique du Nord) :*

d) *Einzelne grosse Glockenspiele (mehrheitlich in Nordamerika) :*

<http://eve.bootp.duke.edu/chapel/bells.htm>

<http://smith2.sewanee.edu/gsmith/MapServe/AllSaints/Carillon.html>

<http://visitor.byu.edu/tour/buildings/bell.html>

<http://web-bern.music.umich.edu/Index/car/carillon.html>

<http://www.belmont.edu/BelmontHome/Belmont.Info/Carillon.html>

<http://www.cis.yale.edu/carillon/guildtxt.html>

<http://www.cisti.nrc.ca/programs/pio/carillf.html>

<http://www.cornell.edu/zChimes/newsletter20.html>

[http://www.dia.govt.nz/dia/marketing/inform/businesses/carillon/
carillon_interview.html](http://www.dia.govt.nz/dia/marketing/inform/businesses/carillon/carillon_interview.html)

<http://www.ls.berkeley.edu/Dept/Music/carillon.html>

[http://www.pegasus.esprit.ec.org/people/sijben/campus/english/
building28.html](http://www.pegasus.esprit.ec.org/people/sijben/campus/english/building28.html)

<http://www.spub.ksu.edu/ISSUES/v100/FA/n070/Lawerence.html>

<http://www.trincoll.edu/carrill/>

<http://www.trincoll.edu/carrill/index.html>

<http://www.tamu.edu//buildings/albritton.html>

<http://www.urc.ukans.edu/News/NovNews/Nov27/carillon.html>

<http://www.yale.edu/carillon/info.html#mech>

e) *“Change-ringing” en Angleterre, e) “Change-ringing” in England, en Amérique du Nord et en Australie: Nordamerika und Australien :*

<http://sun1.bham.ac.uk/R.C.Wilson/BUSCR/RingersOnTheNet.html>

<http://www.attistel.co.uk:8000/jnp/bells.html>

<http://www.exoterica.com:80/nagcr/>

<http://www.physics.su.oz.au/~neilb/anzab.html>

<http://www.spec.gmu.edu/~msorell/bellpics.html>

f) *“Papageno” (le carillon ambulante suisse - vendu entre temps):* f) *“Papageno” (das - inzwischen verkaufte - Schweizer fahrbare Glockenspiel) :*

http://www.mcnet.ch/inst_mus/Ayer/papageno.htm

Andreas Friedrich

* * *